

Cayin Pappensteinel

Die schlechte Nachricht vorweg: Insgesamt 2600 Euro sind kein Pappensteinel für ein Desktop-Duo aus USB-DAC und Kopfhörer-Amp. Aber beim Auspacken wird klar: Die meinen es ernst. Doch wie gut klingen die neuen Cayins?

Der Messeauftritt von Cayin auf der letzten HIGH END zeigte in eine klare Richtung: Den Personal-Audio-Trend mag sich der vor allem für seine Röhrenverstärker bekannte Hersteller nicht entgehen lassen. Neben einigen Digital-Playern für die Hosentasche zeigte Cayin in München auch eine

vielversprechende Desktop-Kombination aus USB-DAC und Kopfhörer-Amp. Der mit zwei Asahi Kasei AK 4490 (einen pro Kanal) ausgestattete iDAC-6 lässt sich mit einem PC oder Mac mit einer Auflösung von maximal 32 Bit/384 kHz respektive DSD 128 betreiben. Er verfügt auch über je einen

koaxialen und einen optischen S/PDIF-Eingang sowie eine AES/EBU-Buchse. Seine Ausgänge sind mit je einem Paar vergoldeter Cinch- und XLR-Buchsen ausgestattet.

Über einen Knopf auf der soliden Aluminium-Frontplatte lassen sich die Ausgänge zwischen Line und variablem Vor-

verstärker-Ausgang umschalten. Das ist praktisch, da man nicht den Umweg über das mit dem Drücken des Lautstärkereglers zugänglich gemachte Menü gehen muss, mit dem man die Phase invertieren oder zwischen fünf verschiedenen Digitalfiltern wählen kann. Doch gefährlich ist es auch, weil ein





Solide Buchsen, viel Goldauflage und jede Menge Anschlussmöglichkeiten. Der iDAC-6 hört nicht nur auf Koax, TOSLINK oder AES/EBU, er nimmt vom PC oder Mac bis zu 32 Bit mit 384 kHz sowie DSD 128 entgegen. Seine Ausgänge lassen sich auch regeln.

falscher Knopfdruck schnell die Lautsprecher kilt.

Die eigentliche Killer-App ist aber die Timbre-Umschalttaste. Sie schaltet der mit OPA604 und OPA2604 FET von Texas Instruments aufgebauten Transistor-Ausgangsstufe für Röhren-Timbre eine zusätzliche Pufferstufe mit vier kleinen 6N1B zu. Das hat mehr Einfluss auf den Klang als die Filter. Unter HiFi-Gesichtspunkten ist der Transistor-Variante der Vorzug zu geben, da sie gerade am unteren Bereich für mehr Präzision sorgt. Die Tube-Variante hat aber etwas sehr Flüssiges und wirkt besonders satt.

Der ebenfalls in betörend schönes dickes Aluminium gehüllte iHA-6 bringt ebenfalls zahlreiche pfiffige Detaillösungen mit. Statt einem Display sitzen bei ihm in der Mitte die vielen Kopfhörer-Buchsen. Er kann gleichzeitig zwei Hörer mit 6,3-mm-Klinke aufnehmen oder getrennte symmetrische Stecker für links und rechts. Außerdem gibt es noch eine symmetrische 4-Pin-Buchse.

Ein Knopf dient der Quellenumschaltung zwischen den vergoldeten Cinch-Buchsen und den ebenfalls vergoldeten symmetrischen XLR-Anschlüssen. Der zweite setzt den Ruhestrom der mit Toshiba-Chips bestückten MOSFET-Ausgangsstufe herauf, was nicht nur dem Gehäuse einheizt, sondern mit ge-

steigertem Spielfluss und einem Plus an Präzision den Ohren Dampf macht. Darüber hinaus passt eine dritte Taste die Verstärkung an die Empfindlichkeit des Kopfhörers an, um Übersteuern bei den verbreiteten 32-Ohm-Hörern zu vermeiden. Mehr Entgegenkommen gibt es aber nicht für die Mobil-Fraktion, die ihre MP3-Player oder Kopfhörer nur über Adapter anschließen kann. Der iHA-6 ist gegen den allgemeinen Trend Miniklinken-freie Zone.

Im Hörtest unterstrich das perfekt zusammenspielende Duo den elitären Anspruch durch eine rundum stimmige Performance wie aus einem Guss. Nach einer kurzen Aufwärmzeit legten die Cayins eine Spielfreude hin, die einen die Technik dahinter völlig vergessen ließ. Zu einer perfekten Homogenität gesellten sich eine außergewöhnliche Transparenz und Spielfreude. Selten erleben wir über In-Ears eine solche Weiträumigkeit und Unaufdringlichkeit. Die Impulsivität und die mit großen Reserven einhergehende Souveränität ließen einen lange ohne Ermüdung jeder Art von Musik lauschen. Die Klangfarben sind authentisch, und der Bass ist sehr differenziert und gehaltvoll. Damit zeigt sich das Cayin-Team Top-Hörern gewachsen, begeistert aber auch mit einem 300-Euro-In-Ear wie dem Bose QC20.

Stefan Schickedanz ■

Cayin iDAC-6 1300 Euro (Herstellerangabe)

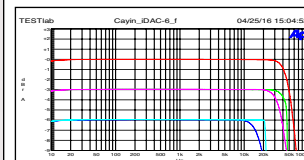
Vertrieb: Cayin Audio Distribution
Telefon: 0 61 74 / 9 55 44 12
www.cayin.com

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 25,2 x H: 6,9 x T: 24 cm
Gewicht: 3,8 kg

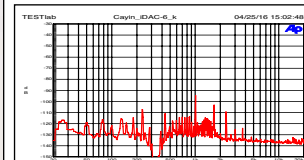
Messwerte

Frequenzgänge



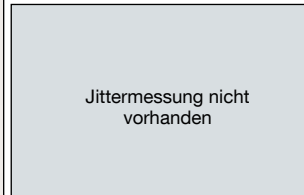
Bei 44,1 kHz fallen die Höhen mit Sharp-Filter schon ab 10 kHz ab.

Klirrspektrum 96/24



„Transistor“ und „Vacuum Tube“ ändern Klirr-Charakteristik und Pegel.

Jitter



Rauschabst. RCA/ana-In 111/-dB
Ausgangswid. RCA/XLR 100/1500 Ω
Verbrauch Standby/Betr. -/26 W

Bewertung

Klang DSD / 24/96, 16/44,1	65/65/64
Messwerte	9
Praxis	7
Wertigkeit	8

Der perfekte Partner für den iHA-6 vom Konzept, den Anschlüssen und der Optik her. Er setzt auf aufwendige Technik, höchste Anfassqualität und klingt extrem flüssig und homogen.

stereoplay Testurteil

Klang (DSD / 24/96 / 16/44,1)	absolute Spitzenkl.	65/65/64 Punkte
Gesamturteil	sehr gut	89 Punkte
Preis/Leistung	sehr gut	

Cayin iHA-6 1300 Euro (Herstellerangabe)

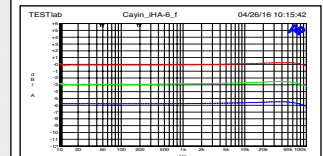
Vertrieb: Cayin Audio Distribution
Telefon: 0 61 74 / 9 55 44 12
www.cayin.com

Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 25,2 x H: 6,9 x T: 24 cm
Gewicht: 3,8 kg

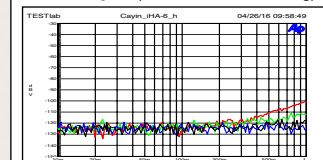
Messwerte

Frequenzgänge



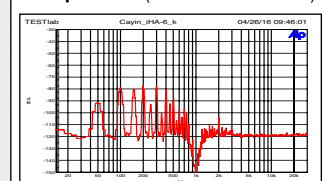
Sehr breitbandig, die Impedanz des Hörers hat so gut wie keinen Einfluss.

Klirr-Analyse (k2 bis k5 vs. Leistung)



Gutmütiger K2 dominiert, steigt aber mit zunehmender Leistung deutlich

Klirrspektrum (bei 1mW an 32 Ohm)



Sehr niedriger Klirr, aber leichtes Netzbrummen erkennbar

Maximale Ausgangsspannung bei 2 V Input an 32 Ω/600 Ω/10,2/11,6 V
Rauschabstand (1 mW/32 Ω) 80 dB
Verbrauch Standby/Betrieb -/17 W

Bewertung

Klang analog/digital	59/-
Messwerte	8
Praxis	8
Wertigkeit	8

Nicht so spektakulär in Attacke und Dynamik wie ein Chord Hugo, aber ungemein stimmig, satt und sauber. Perfekt für Langzeit-Hörer, die eine Wellness-Packung erwartet. Er begeistert und betört selbst mit Mittelklasse-Hörern.

stereoplay Testurteil

Klang absolute Spitzenkl.	59/- Punkte	
Gesamturteil	sehr gut	83 Punkte
Preis/Leistung	sehr gut	